



BUNDESLIGA

indeed



#SGEVFB



24. SPIELTAG | 06.03.2021 | 15.30 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

die Serie von elf ungeschlagenen Partien ist gerissen, nach dem 1:2 in Bremen möchte die Mannschaft von Adi Hütter am Samstag gegen den VfB Stuttgart einen neuen Anlauf nehmen. Im Deutsche Bank Park stehen volle 15 Punkte aus den vergangenen fünf Heimspielen zu Buche – eine Bilanz, die die Adlerträger ausbauen möchten.

Der VfB Stuttgart verlangte uns im Hinrundenspiel beim 2:2 (0:2) alles ab, im Februar hat der Aufsteiger nach zwei Niederlagen zuletzt dreimal nicht verloren. 32 Punkte nach 23 Spielen sind die beste VfB-Zwischenbilanz seit der Saison 2008/09. Dennoch möchten wir die drei Punkte am Samstagmittag im Stadtwald behalten!



Die Uhr links oben zeigt es an: Am Samstag gegen 13.30 Uhr sieht es in der Kabine der Adlerträger wieder in etwa so aus.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim
Redaktion Michael Wiener | Fotos Max Galys, Jan Hübner, imago images, Eintracht-Archiv
Layout media tools – business communication GmbH



ADLERGEBABEL

Egal wie weit ihr seid,
WIR komme heut widder
in die Spur...!!!





Duell aus dem Hinrundenspiel: Borna Sosa gegen Aymen Barkok.

BORNA SOSA AUF KOSTICS FERSEN

Linksverteidiger Borna Sosa steht seit Sommer 2017 beim VfB Stuttgart unter Vertrag, wurde in seinen ersten beiden Saisons aber mehrfach von Verletzungen ausgebremst und kam daher nur auf jeweils zwölf Ligaeinsätze. In der aktuellen Spielzeit stand Sosa bereits in 18 Partien auf dem Feld, spätestens 2021 scheint er seine Stärken endgültig auf den Platz zu bringen. Von seinen bisherigen acht direkten Assists datieren sieben aus dem neuen Kalenderjahr, nur Filip Kostic kommt auf einen mehr. Die scharfen und präzisen Flanken des 23-Jährigen sind für die gegnerischen Defensivreihen zunehmend schwieriger zu verteidigen.

TRAINER UND TAKTIK FURIOSER AUFSTEIGER

Im bevorzugten 3-4-2-1- oder 3-4-3-System zeigt der VfB seine Stärken im schnellen Umschaltspiel. Cheftrainer Pellegrino Matarazzo, der die Schwaben zur Rückrunde der Saison 2019/20 übernahm und wie vom Verein angestrebt zurück ins Oberhaus führte, wurde für seine erfolgreiche Arbeit jüngst mit einer vorzeitigen Vertragsverlängerung bis 2024 belohnt. Seine (Co-)Trainerkarriere begann der 43-Jährige 2010 in Nürnberg bei der zweiten Mannschaft, als Armin Reutershahn dort Co-Trainer der Profis war. Die Stuttgarter erzielten in dieser Saison bereits 44 Tore, unter anderem fünf in Dortmund und zuletzt gegen Schalke. Auffällig: Stürmer Sasa Kalajdzic und Flügelflitzer Silas Wamangituka netzten jeweils elfmal und erzielten somit gemeinsam die Hälfte aller VfB-Treffer. Zwei-Meter-Mann Kalajdzic, seit Oktober österreichischer Nationalspieler, traf dabei in den vergangenen fünf Partien immer.



Pellegrino Matarazzo

STANDARD-SPEZIALISTEN

Mit der Eintracht und dem VfB treffen zwei der vier besten Teams nach Standards aufeinander. Die Eintracht, Gladbach und Leipzig (je 17) führen diese Kategorie an, dahinter folgt Stuttgart (15). In den vergangenen drei Spielen erzielte der VfB fünf Tore nach Standards, allein beim 5:1 gegen Schalke waren es drei. Dies gelang zuletzt im März 2019 einem Bundesligisten, das waren ebenfalls die Schwaben – seinerzeit mit Steven Zuber, dem drei Scorerpunkte beim 5:1 gegen Hannover gelangen.



Sämtliche drei Standardtreffer gegen Schalke fielen nach Eckbällen. Zwei davon legte Borna Sosa (siehe Rubrik „Gegner“) auf. Seine sechs Torvorlagen in 2021 toppt in der Bundesliga nur Filip Kostic (8). Der Serbe hat in den vergangenen sechs Ligaspielen immer mindestens einen Treffer vorbereitet. Das ist neuer Rekord seit Beginn der detaillierten Datenerfassung. Zudem hat er für die Eintracht jetzt schon mehr Tore aufgelegt als in all seinen Profistationen zuvor zusammen (HSV, Stuttgart, Groningen, Kragujevac) – bei ungefähr halb so vielen Pflichtspielen.

Filip Kostic wird im Hinrundenspiel erstmals nach seiner Knieverletzung eingewechselt. Links Co-Trainer Armin Reutershahn, der einst in Stuttgart arbeitete.

RUND UMS TEAM

- Armin Reutershahn feierte am Montag seinen 61. Geburtstag. Beim VfB war er zwischen März 2014 und November 2015 Co-Trainer unter Huub Stevens, Alexander Zorniger und Armin Veh.
- Steven Zuber spielte in der Rückrunde 2018/19 für den VfB. In 13 Bundesligaspielen gelangen ihm fünf Tore, alle zwischen dem 16. Februar und 16. März.
- André Silva traf in Bremen im fünften Ligaspiel in Folge. Der letzte Adlerträger, dem dies gelang, war Sébastien Haller Ende 2018.

DER LETZTE HEIMSIEG ...



... gegen den VfB Stuttgart ereignete sich am 31. März 2019. Damals besiegte die Eintracht die Schwaben im ausverkauften Stadion mit 3:0. Die Tore erzielten Kostic (2) und Jovic. Die Eintracht belegte nach dem 27. Spieltag Tabellenplatz vier, der VfB Rang 16.

DAS LETZTE LIGASPIEL ...

... gegen den VfB endete am 7. November 2020 in Stuttgart 2:2 (0:2). Der VfB war durch Nicolás González (aktuell verletzt) und Routinier Gonzalo Castro schon vor der Pause mit 2:0 in Führung gegangen, die Eintracht kam in Durchgang zwei durch Tore von André Silva und David Abraham noch zum Ausgleich.

AUF DEM WEG ZUM POKALSIEG ...

... vor 40 Jahren kegelte die Eintracht den VfB aus dem Wettbewerb. Am 28. Februar 1981 fand das Viertelfinale im Waldstadion statt. Bruno Pezzey gelang in der Schlussminute der 2:1-Siegtreffer, zuvor hatten vor 26.000 Zuschauern Allgöwer (32.) und der für Stefan Lottermann (wurde am 5. März 62 Jahre alt, Glückwunsch!) eingewechselte Wolfgang Trapp (67.) getroffen.



HEUTE VOR 122 JAHREN ...

... waren einige Mitglieder des Frankfurter Fußballvereins Germania 1894 mächtig sauer auf ihren Klub. Sie beschlossen, einen eigenen Verein zu gründen. Am 8. März setzten sie diese Idee um und gründeten die Victoria, den ältesten Vorgängerverein der Eintracht.

1		FC Bayern München	67:32	52
2		Leipzig	43:20	50
3		VfL Wolfsburg	37:19	45
4		Eintracht Frankfurt	46:32	42
5		Borussia Dortmund	48:31	39
6		Bayer 04 Leverkusen	41:26	37
7		1. FC Union Berlin	36:26	34
8		SC Freiburg	37:35	34
9		Borussia M'Gladbach	40:36	33
10		VfB Stuttgart	44:36	32
11		TSG Hoffenheim	37:40	27
12		SV Werder Bremen	26:32	26
13		FC Augsburg	23:35	26
14		1. FC Köln	21:41	21
15		Hertha BSC	26:42	18
16		DSC Arminia Bielefeld	18:41	18
17		1. FSV Mainz 05	23:44	17
18		FC Schalke 04	16:61	9

24. SPIELTAG

FREITAG, 5.3., 20.30 UHR

Schalke – Mainz

SAMSTAG, 6.3., 15.30 UHR

Frankfurt – Stuttgart

Freiburg – Leipzig

Hoffenheim – Wolfsburg

M'Gladbach – Leverkusen

Hertha BSC – Augsburg

SAMSTAG, 6.3., 18.30 UHR

München – Dortmund

SONNTAG, 7.3., 15.30 UHR

Köln – Bremen

SONNTAG, 7.3., 18 UHR

Bielefeld – Union



GRATISFLOCK BEIM TRIKOTKAUF*
VOM 1. BIS 31. MÄRZ

*Das Angebot gilt für das Heim-, Auswärts-, Ausweich-, Frauen- und Torwarttrikot

10

TORE HAT ANDRÉ SILVA DIESES KALENDERJAHR SCHON IN DER BUNDESLIGA ERZIELT – UND DAMIT EINEN MEHR ALS DER GESAMTFÜHRENDE ROBERT LEWANDOWSKI.

2

ADLERTRÄGER HABEN IN DER BUNDESLIGAHISTORIE MEHR ALS 19 TREFFER ERZIELT: BERND HÖLZENBEIN 1976/77 MIT 26 UND ANTHONY YEBOAH 1992/93 MIT 20.

1

STUTTGARTER HAT MEHR SPIELE FÜR EINTRACHT FRANKFURT BESTRITTEN ALS FÜR DEN VFB: MARC OLIVER KEMPF, DER ALS ZWÖLFJÄHRIGER AN DEN RIEDERWALD WECHSELTE UND SPÄTER ÜBER FREIBURG NACH STUTTGART KAM.

3

NIEDERLAGEN NACH 23 BUNDESLIGASPIELEN IST VEREINSREKORD FÜR DIE EINTRACHT. ZUVOR WAREN ES VIER (1991/92, 1992/93).

13

HEIMSPIELE IST DIE EINTRACHT IN DER BUNDESLIGA AKTUELL UNBESIEGT, LÄNGER IST DIES NUR DER FC BAYERN MÜNCHEN (21).



KONTERSPIEL DES VFB UNTERBINDEN

Gegen Stuttgart könnte ich mir vorstellen, dass Silva und Jovic gemeinsam starten. Der VfB ist defensiv anfällig, mit zwei Spitzen könnten wir das ausnutzen. Letztlich wird sich das Spiel im Mittelfeld entscheiden, wo Makoto Hasebe wieder auf die Sechserposition zurückkehren dürfte. Wer setzt die Stürmer besser ein, wer lässt nach hinten weniger zu – das sind, nicht nur heute, die entscheidenden Punkte. Dazu müssen wir das starke Konterspiel der Stuttgarter unterbinden.

Ich erwarte trotz unserer Favoritenrolle ein offenes Spiel und hoffe, dass die absolut vermeidbare Niederlage in Bremen ein einmaliger Ausrutscher war. Mit einem Sieg würden wir den Abstand auf Rang fünf vergrößern, bevor die vielen Duelle mit Teams aus der ersten Tabellenhälfte zeigen werden, ob wir uns auf Platz vier behaupten können.

UWE BEIN, 60, prägte das Offensivspiel der Adlerträger zwischen 1989 und 1994 wie kaum ein anderer, seine Spezialität war der tödliche Pass. Der Weltmeister von 1990 ist für die Eintracht heute Markenbotschafter.



Tor

1	Kevin Trapp	23	0	0
23	Markus Schubert	0	0	0
40	Elias Bördner	0	0	0

Abwehr

2	Evan Ndicka	13	2	1
13	Martin Hinteregger	23	1	1
18	Almamy Toure	15	0	1
20	Makoto Hasebe	19	0	0
22	Timothy Chandler	5	0	0
25	Erik Durm	13	0	1
30	Jetro Willems	0	0	0
35	Tuta	10	0	0
38	Yannick Brugger	0	0	0

Mittelfeld

3	Stefan Ilsanker	17	1	0
7	Ajdin Hrustic	7	0	0
8	Djibril Sow	18	0	2
10	Filip Kostic	19	2	9
11	Steven Zuber	12	0	1
15	Daichi Kamada	22	3	8
17	Sebastian Rode	18	1	0
27	Aymen Barkok	19	2	3
32	Amin Younes	17	3	2
36	Lukas Fahrnberger	0	0	0

Angriff

9	Luka Jovic	8	3	0
21	Ragnar Ache	3	0	0
33	André Silva	21	19	2
34	Jabez Makanda Maleko	0	0	0

Trainer Adi Hütter



Tor

1	Gregor Kobel	23	0	0
13	Jens Grahl	0	0	0
33	Fabian Bredlow	0	0	0

Abwehr

2	Waldemar Anton	20	0	1
4	Marc Oliver Kempf	22	2	0
5	Konstantinos Mavropanos	12	0	0
15	Pascal Stenzel	17	0	0
16	Atakan Karazor	9	0	0
24	Borna Sosa	18	0	8
26	Antonis Aidonis	0	0	0
28	Holger Badstuber	0	0	0
35	Marcin Kaminski	0	0	0
36	Luca Mack	0	0	0

Mittelfeld

3	Wataru Endo	23	2	3
6	Clinton Mola	0	0	0
7	Tanguy Coulibaly	22	2	0
8	Gonzalo Castro	19	3	2
10	Daniel Didavi	15	3	3
11	Erik Thommy	4	0	2
19	Darko Churlinov	5	0	0
20	Philipp Förster	14	1	0
21	Philipp Klement	15	1	2
23	Orel Mangala	22	1	3
25	Lilian Egloff	2	0	0
29	Alkhaly Momo Cissé	2	0	0
30	Roberto Massimo	11	0	0
31	Mateo Klimowicz	19	1	1
32	Naouirou Ahamada	1	0	0

Angriff

9	Sasa Kalajdzic	22	11	3
14	Silas Wamangituka	22	11	3
18	Hamadi Al Ghaddioui	4	0	0
22	Nicolás González	14	6	2

Trainer Pellegrino Matarazzo



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperrte droht



verletzt